

„**expansion sonore**“ ist ein Hörerlebnis in der Duisburger Innenstadt: Kristalline Objekte schmiegen sich an die Fassaden von Gebäuden. Über sie dringen Geschichten aus den Innenwelten der Gebäude nach außen. PassantInnen können MP3-Files auf ihre Handys laden und so die Häuser zum Sprechen bringen. Erzählt wird - in mehreren Episoden, die über die Dauer der Intervention verteilt abrufbar sind - von fiktiven BewohnerInnen der Häuser, an denen die „expansions“ hängen.

Neue Hörstücke zum Downloaden: Immer mittwochs und samstags (17. Mai, 21. Mai, 24. Mai, 28. Mai und 31. Mai).

Eröffnung: 17. Mai, 14:00 Uhr, Stiftung Wilhelm Lehbruck Museum. Ab 16:00 Uhr Begehung „expansion sonore“.

Künstlerinnengespräch: 18. Mai, 11:30 Uhr, Treffpunkt: Stiftung Wilhelm Lehbruck Museum. Mit Dr. Söke Dinkla, île flottante. Anschließend Führung.

Die „expansions“ sind rund um die Uhr zugänglich. Um das Hörerlebnis von „expansion sonore“ erfahren zu können, benötigen Sie ein bluetoothfähiges Mobiltelefon und idealerweise Kopfhörer.

Im Lehbruck Museum können bluetoothfähige Mobiltelefone ausgeliehen werden. Stiftung Wilhelm Lehbruck Museum, Friedrich-Wilhelm-Straße 40, Duisburg. Tel. +49 203 283 26 30, Di-Sa 11:00-17:00 Uhr, So 10:00-18:00 Uhr.

www.expansion-sonore.com

gefördert durch



Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



EXPANSION SONORE

17. Mai bis 1. Juni 2008

Vom-Rath-Straße 9 & 10 und Börsenstraße 16

Ein Hörerlebnis in der Innenstadt Duisburg
im Rahmen von „Paradoxien des Öffentlichen“
von île flottante | Nica Giuliani & Andrea Gsell
www.expansion-sonore.com

